

### ABSCHNITT 1: WERKSTOFFBESCHREIBUNG

#### 1.1 WERKSTOFFART

KREADIANO KALKPUTZ ANTIKA ist ein mineralischer, eingefärbter Kalkspachtel für die manuelle Verarbeitung im Innenbereich. Der Kalkputz wurde entwickelt, um Innenwände mit einer Vielzahl von dekorativen Techniken zu gestalten, die ästhetisch und wohngesund sind. Durch seine Nuancenvielfalt hinterlässt er eine je nach Verarbeitung und Strukturierung charakteristisch beeindruckende Oberfläche. Bei dem Kalkputz Antika handelt es sich um ein Naturmaterial, somit kann es bei jeder Liefercharge sowie auch innerhalb einer einzelnen Liefercharge zu Farbabweichungen kommen. Auch innerhalb eines Farbtons können durch die Verarbeitung leicht melierte Nuancenunterschiede auftreten. Muster und Musterfotos sind nicht absolut farbverbindlich. Sie geben eine annähernde Farbrichtung an.

#### 1.2 VERWENDUNGSZWECK

Der Kalkputz Antika ist ein Innenputz für die dekorative Gestaltung von normale Wandflächen. Für die Anwendung auf stark beanspruchten Flächen ist das Material nicht vorgesehen.

#### 1.3 EIGENSCHAFTEN

- große Farbauswahl
- große Strukturvielfalt
- feuchtigkeitsregulierend
- diffusionsoffen

#### 1.4 FARBTÖNE

Erhältliche Farbtöne sind auf Nachfrage oder auf unserer Homepage ([www.kreadiano.de](http://www.kreadiano.de)) ersichtlich.

#### 1.5 ERGIEBIGKEIT

Materialverbrauch: ca. 1,5 - 1,7 kg / m<sup>2</sup> (bei KREADIANO Classic Strukturen)  
Bei dem empfohlenen Materialverbrauch von ca. 1,7 kg / m<sup>2</sup> ergeben 15 kg ca. 8 - 10 m<sup>2</sup>. (Auftragsdicke ca. 1,5 mm - max. 2 mm)

Wasserbedarf: Wasserzugabe ca. 45% - max. 50% der Menge an trockenem Material. (ca. 7 - 7,5 Liter Wasser pro 15 kg Gebinde Trockenmaterial.)  
KREADIANO KALKPUTZ ANTIKA mit sauberem Wasser ohne weitere Zusätze mischen, bis eine klumpenfreie und verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Das Material kurze Zeit sumpfen lassen (ca. 10 min) und ein zweites Mal mischen, sodass ein klumpenfreier, einheitlicher und geschmeidiger Mörtel entsteht. Elektrorührwerk benutzen.

#### 1.6 LAGERUNG

Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Vor Frost schützen. Ungeöffnet ca. 6 Monate lagerfähig. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

### ABSCHNITT 2: ANWENDUNSTECHNISCHE HINWEISE

#### 2.1 UNTERGRUND

Der Untergrund sollte ein glatt abgeriebener Unterputz (ca. Q3 / durchgetrocknet) oder eine geeignete Trockenbaukonstruktion (Gipskarton) sein. Zudem ist wichtig, dass der Untergrund ein gleichmäßiges Saugverhalten hat.

Der Untergrund muss fest, tragfähig, ausreichend formstabil, trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Außerdem muss der Untergrund frei von allen haftungsmindernden Verunreinigungen/Rückständen (z. B. Öle, Fette,

Trennmittel, Staub usw.) sowie frei von Sinterschichten und schädlichen Ausblühungen sein. Lose Teile, hohlliegende Stellen und weitere Fehlstellen sind zu entfernen und fachgerecht zu schließen. Grobe Unebenheiten entfernen. Kreidende oder sandende Oberflächen vollständig entfernen. Vorhandene Beschichtungen (Farben und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen.

Jegliche Fugen, Risse usw., wie zum Beispiel auch alle Fugen an Trockenbaukonstruktion, außer Bewegungsfugen, sind grundsätzlich mit Rissüberbrückungsgebe zu armieren.

Alle Untergründe (stark saugende sowie nicht saugende) sind mit dem entsprechenden Grundiermittel / KREADIANO Grundierungen (Spezialgrundierung für Putz-Untergründe oder Sperrgrundierung für Gipskarton-Untergründe) zu

### 2.2 VERARBEITUNG CLASSIC STRUKTUR

(siehe Verarbeitungsleitfaden und Video auf [www.kreadiano.de](http://www.kreadiano.de))

Wir empfehlen, vor Beginn der Verarbeitung eine Musterfläche anzulegen, um:

- die gewünschte Struktur zu bestimmen
- den geeigneten Verarbeitungsintervall durch überprüfen des Saug- und Abbindeverhaltens zu bestimmen

Bereiten Sie immer die Menge an Material vor, die für einen Wandabschnitt (Wandanfang zu Wandende oder Ecke zu Ecke) benötigt wird.

Hinweis: Schützen Sie Augen und empfindliche Haut vor Spritzern.

Werkzeuge: KREADIANO KALKPUTZ ANTIKA wird in der Regel mit einer Venezianerkelle (ohne Metallabrieb) verarbeitet. Zum Auftragen kann eine größere Glättkelle verwendet werden.

#### 1. Vorarbeiten

Umgebende Flächen sorgfältig abdecken/abkleben.

#### 2. Grundieren (Trocknungszeit ca. 24h)

Alle Untergründe, ob stark saugende oder nicht saugend, sind mit der entsprechenden Grundierung / KREADIANO Grundierungen (Spezialgrundierung für Putz-Untergründe oder Sperrgrundierung für Gipskarton-Untergründe) zu behandeln.

#### 3. Anmischen

KREADIANO KALKPUTZ ANTIKA mit sauberem Wasser ohne weitere Zusätze mischen, bis eine klumpenfrei und verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Das Material kurze Zeit sumpfen lassen (ca. 5 - 10 min) und ein zweites Mal mischen, sodass ein klumpenfreier, einheitlicher und geschmeidiger Mörtel entsteht. Elektrorührwerk benutzen.

#### Materialverbrauch:

ca. 1,5 kg - 1,7 kg pro m<sup>2</sup>  
(Classic Strukturen)

#### Wasserbedarf:

Wasserzugabe ca. 45% - max. 50% der Menge an Trockenmaterial.  
(ca. 7 L - 7,5 L Wasser pro 15 kg Gebinde)

#### 4. Auftragen • innerhalb von 0 - 40 min nach dem Anmischen\*

Anschließend das Material in einer gleichmäßigen, volldeckenden Schicht (ca. 1,5 mm - max. 1,7 mm) auf die Wand auftragen. Die Oberfläche muss vollflächig bedeckt sein und darf nicht durchscheinen.

### 5. Strukturieren • ca. 40 - 60 min nach Beginn des Auftragens\*

Nach einer Trocknungsphase, die variieren kann (abhängig von Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Untergrundbeschaffenheit), wird die glänzende Sinterhaut mit der Rückseite der Traufel (Traufel in einem Winkel von ca. 90 ° zur Oberfläche) vollflächig entfernt. Hierbei wird die Traufel in eine beliebige Richtung gezogen, sodass dabei die offenporige, lebhaftige Struktur erscheint.

*(Tipp: Berühren Sie die Oberfläche mit den Fingerspitzen. Wenn der Kalkputz an Ihren Fingern haften bleibt und sich noch sehr feucht anfühlt, ist es noch zu früh zum Strukturieren. Warten Sie etwas länger und wiederholen Sie den Test nochmal. Wenn kein Material mehr an den Fingern haftet, aber das Material noch weich ist, ist es ein guter Zeitpunkt zum Strukturieren.)*

### 6. Glätten • ca. 80 - 100 min nach Beginn des Auftragens\*

Bevor der KALKPUTZ ANTIKA abgebunden ist, kann die Fläche noch leicht abgeglättet werden (optional). In diesem Schritt kann die Struktur final bestimmt werden. Glätten nur mit leichtem Druck (ohne Kraft).

*(Tipp. Beim Glätten darf so gut wie kein Material mehr an der Traufel haften bleiben.)*

Folgende weitere Oberflächenbeschichtungen sind möglich, wenn der Kalkputz Antika vollständig getrocknet ist: (Trocknungszeit mind. 24 - 48h)

**7. Oberflächenbeschichtungen - Kreadiano Lasur Pimer (S)\*\*** (Trocknungszeit mind. 24h) KREADIANO Lasur Primer (S) dient ausschließlich als optionale Zwischenbeschichtung / Grundierung vor der Verwendung der Kreadiano Lasuren und dem zusätzlichen festigen des KREADIANO KALKPUTZ ANTIKA.

### 8. Oberflächenbeschichtungen - KREADIANO Lasuren\*\*

KREADIANO Lasuren dienen ausschließlich zur dekorativen Gestaltung / Oberflächenveredelung des KALKPUTZ ANTIKA von KREADIANO.

*\*Angegebene Zeitintervalle sind nicht verbindlich.*

*\*\*Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder in den Technischen Datenblätter des Lasur Primer (S) und den KREADIANO Lasuren.*

## 2.3 VERARBEITUNGS BEDINGUNG

Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Unteground- und Lufttemperatur 10 °C nicht unter- und 30 °C nicht überschreiten. Zugluft während der Verarbeitung und Trocknung vermeiden. Eine direkte Erwärmung des Putzes ist unzulässig.

## 2.4 TROCKNUNGSZEIT (+20 °C)

Trocknungszeit mind. 24h - 48h. (Mindeststandzeit 1 Tag pro mm Putzdicke) Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## 2.5 WERKZEUGREINIGUNG

Direkt nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

## ABSCHNITT 3: KENNZEICHNUNG

### 3.1 WERKSTOFFBASIS

Kalkhydrat, Weißzement, Kalksteinmehl, licht- und kalkechte Pigmente, Glimmerminerale, Additive

### 3.2 VERTRÄGLICHKEIT

Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden.

---

3.3 PRODUKT-CODE (GISCODE) ZP1

---

3.4 ABFALLSCHLÜSSEL 170904

---

3.5 ENTSORGUNG Materialien und alle zugehörigen Verpackungen müssen auf sichere Weise gemäß den vollständigen Anforderungen der örtlichen Behörden entsorgt werden.

---

### ABSCHNITT 4: GEFAHR. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

---

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Staub vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen. Bei Haut-, Atemwegs- und/oder anhaltenden Augenreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Entsorgung des Inhalts/der Verpackung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Enthält Portlandzement, Calciumhydroxid. GISCODE: ZP1  
Gefahrensymbol: Xi reizend  
Gefahrensymbol: Achtung

---

Dies ist eine anwendungstechnische Empfehlung, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen geben. Jedoch sind diese Empfehlungen unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produkts oder seiner Verwendung dienen. Wenn solche technischen Informationen geändert werden, sind frühere Informationen nicht mehr gültig.